

**Flächentarifvertrag BuRa-LfTV SGV /
CFL cargo Deutschland GmbH**

Abschluss erreicht

Am 15. März 2022 hat die CFL cargo Deutschland GmbH (CFL cargo) mit dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. als erstes Unternehmen der Unternehmensgruppe des Flächentarifvertrags der Wettbewerbsbahnen im Schienengüterverkehr (BuRa-LfTV SGV) einen Tarifabschluss mit der GDL erzielt. Ziel der GDL ist es, dass auch die beiden weiteren Unternehmen des BuRa-LfTV SGV, SBB Cargo Deutschland GmbH und Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, zeitnah einen Abschluss erzielen.

Bei einer Laufzeit bis zum 31. Oktober 2023 beinhaltet die Einigung unter anderem:

- Eine Corona-Beihilfe von 1 000 Euro für Vollzeitmitarbeiter und 300 Euro für Azubis, zahlbar im März 2022
- Zwei allgemeine Entgelterhöhungen von drei Prozent ab September 2022 und 1,8 Prozent ab März 2023
- Ausdehnung des Zeitraums für Nachtarbeit auf 20 bis 6 Uhr für die Zulage und den Zusatzurlaub
- Stufenweise Verbesserungen der Sonn-, Feiertags- und Nachtzulage sowie Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“
- Einführung der Jahresschichtasterplanung wie bei DB Cargo ab dem Jahr 2023
- Einführung des Schutzes bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit sowie eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange
- Einführung von Regelungen bei Kurzarbeit inklusive eines Zuschusses bis auf 90 Prozent

CFL cargo hat zudem weitere marktübliche Regelungen wie beispielsweise den Nachteilsausgleich bei Zeugenaussagen im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit bei Gerichten und Behörden akzeptiert und somit klar gezeigt, dass sie die Leistungen ihrer Arbeitnehmer wertschätzt und bereit ist, hierfür gute tarifvertragliche Regelungen mit der GDL abzuschließen.